**BSV Kaderathleten im Skiverband Bayerwald Biathlon auf dem Vormarsch**

*So viele Biathleten wie lange nicht mehr im BSV Kader - trotz schwieriger Saison*

Es war eine unplanbare Saison. Trotzdem schafften so viele wie schon lange nicht mehr den Sprung in den BSV Kader.

Der Kaderstatus des BSV beginnt im Jugendbereich ab 15 Jahren mit dem Kleinkalibergewehr. Drei Athleten müssen sich nun umstellen.

Die Trainingsgruppen wurden neu gemischt auf Grund der hohen Anzahl an Aktiven.

Neu ist auch der Stützpunkt Viechtach - Rattenberg mit Trainer Peter Schedlbauer.

Das dritte Novum: alle Trainer haben nun den Trainer C Schein gemacht.

**Alpencup am Arber abgesagt**

Der Landkreis Regen war in der Inzidenztabelle immer wieder unter den bayerischen Spitzenreitern. Der O.P.A. Alpencup, der die Jugendlichen und Junioren des Biathlonsports betrifft, musste daher ersatzlos gestrichen werden. Das Organisationskomitee OK Bayerischer Wald sagte das Rennen aus Gründen der gesundheitlichen Sicherheit und Verantwortung gegenüber den Athleten und Landkreisbürgern kurzfristig ab.

O.P.A., die Organisation der Alpenländer-Skiverbände, richtet in Zusammenarbeit mit der Fédération Internationale de Ski und den nationalen Skiverbänden für den Nachwuchs Wettkampfserien im Wintersport aus. Die zehn teilnehmenden Länder des mittel und südeuropäischen Raumes, deren Athleten in unbeschränkter Anzahl teilnehmen dürfen, sind: Andorra, Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechien. Ziel der Serie ist es, junge Sportler auf die nächsthöhere Wettkampfebene vorzubereiten.

**Bayerncup in Ruhpolding**

Auch im Schülerbereich für die 15 Jährigen wurde ein Vergleichswettkampf, der Bayerncup in Ruhpolding unter Corona Bedingungen durchgeführt. Ziel war dessen war es, eine Kadernominierung für die in der kommenden Saison erstmals in der Jugend startenden Noch – Schüler zu erreichen.

**Wechsel vom Schüler- zum Jugendbereich = vom Luftgewehr zum Kleinkalibergewehr**

**Stimmen unserer Athleten\_innen und ihrer Trainer**

**Leonie Riedl, J 16**

Diese Saison war nicht so toll, weil es nicht so viele Wettkämpfe wie im Jahr zuvor gab. Jetzt im BSV Kader muss ich vom Luftgewehr auf Kleinkaliber Gewehr umsteigen.

Ich wünsche mir für die kommende Saison, dass alles gut läuft, dass alles planbarer wird als jetzt mit Corona und ich weiterhin mit Spaß ins Training gehe. Es ist wirklich eine sportlich sehr schöne Zeit.

**Hanna Hackl, J 16**

Für mich war 2020/2021 trotz der außergewöhnlichen Situation ein gutes Trainingsjahr. Ich blicke zuversichtlich auf die kommende Saison und hoffe, dass diese wieder normal verlaufen kann.

Sie muss sich ebenfalls von Luftgewehr auf Kleinkaliber umgewöhnen.

**Valentina Lenz, J 16**

Zur abgelaufenen Saison kann man nicht viel sagen, da nicht vielen Wettkämpfe stattgefunden haben. Wir waren alle topfit und konnten leider unsere Leistung nicht zeigen.

Ich hoffe, dass es in der neuen Saison wie gewohnt wieder weitergeht und wir viele Wettkämpfe haben werden.

Valentina ist die dritte im Bunde, die von Luftgewehr zu Kleinkaliber wechselt.

**Gewechselt vom Langlauf zum Biathlon, 20/21 war ihre erste Biathlon Saison**

**Benjamin Fuchs, J 17**

In meinem ersten Winter als Biathlet konnte ich mit meinem läuferischen Können überzeugen, das ich mir im BSV Langlaufkader angeeignet habe, aber das Schießen - voran das Liegenschießen machte mir zu Beginn einige Probleme. Klar macht die Corona Pandemie alles viel schwieriger vor allem Schulisch mit dem Lernen, aber der Sport gab mir einen guten Ausgleich um weiter dran zu bleiben.

Für den kommenden Winter habe ich mr vorgenommen, Läuferisch schneller und stärker zu werden und das Schießen zu verbessern.

**Alicia Kurzok, J 17**

Es war meine erste Saison als Biathletin. Zuvor war ich im BSV Langlaufkader. Der Wechsel war eine gute Entscheidung. Es lief gut für mich und das Schießen macht mir richtig Spaß.

Für die nächste Saison wünsche ich mir, erfolgreich zu sein, gut und zufrieden mit meinen Leistungen.

**Der ältere Jugendbereich**

**Maxi Hable, J 18/1**

Die letzte Saison war sehr unvorhersehbar, mental und trainingstechnisch sehr schwierig. Mit den ersten Wettkämpfen war ich zufrieden, bei den letzten waren meine Leistungen leider nicht gut.

Meine Ziele für die neue Saison: Qualifikation für die JWM in Soldier Hollow, USA schaffen, C/D Kaderstatus erreichen, Sieg bei deutschlandweitem Wettkampf. Ich erhoffe mir bessere Trainingsbedingungen und krankheitsfreie und verletzungsfreie Saison

**Johannes Wallner, J 18/1**

Es war schwierig, weil man sich auf nichts verlassen konnte, in keinem Bereich.

Nächste Saison wird hoffentlich alles besser laufen und alles planbarer und zuverlässiger ablaufen.

**Felix Fuchs, J 18/2 – er ist nun NK 2, DSV**

Ich hatte einen schlechten Beginn: Pech beim Schießen und dann allgemein nicht so gut, wie ich es gehofft hätte, auch läuferisch nicht. Doch dann kamen wieder gute Ergebnisse.

Nach dem Abitur mache ich jetzt dann ein Sabbatjahr und trainiere profimäßig mit zwei Einheiten am Tag. Mein Ziel ist es, mich für die Junioren WM zu qualifizieren.

**David Bauer, J 18/2**

Lange bekam ich meine Laufform nicht so hin, wie es sein sollte, weil ich oft krank war. Am Ende wurde es dann besser, aber ich bin nicht ganz zufrieden. Die Saison war allgemein durch die Umstände schwierig.

Ich hoffe, in den DSV Kader aufgenommen zu werden. Nach dem Abitur trainiere ich ein Jahr 7 Tage die Woche, meist mit zwei Einheiten täglich.

**Die Trainer:**

**Maxi Wallner**

Es war eine komplizierte Saison, doch wir haben das Beste daraus gemacht und hatten einige sehr erfolgreiche Rennen, so dass sich auch Schüler für den BSV Jugendkader qualifizieren konnten.

Für die kommende Saison wünsche ich mir ein ruhigeres Umfeld und einen entspannteren Ablauf mit besserer Planbarkeit.

**Jürgen Wallner, Trainer der Jugend**

Mit ein paar Durchhängern war es eine positive Saison. Ich bin stolz, dass so viele meiner Athleten den Sprung in den Kader geschafft haben.

Nächsten Winter erhoffe ich mir eine Perspektive: hätten wir die Wettkämpfe längerfristig planen können, wäre sogar noch mehr an Leistung drin gewesen. Es wäre schön, wenn die Jugendliche Behördenstellen ergattern könnten, in denen sie weiterhin ihren Sport ausführen und sich darin beweisen dürfen.

**Dmitry Popov, Trainer der Jugend**

Wir müssen dankbar sein und Respekt vor dem BSV haben, der Test- und Qualifikationswettkämpfe ermöglicht hat. Wir haben das Beste rausgeholt und die Mindestaufgabe erfüllt, auch wenn es Schwankungen in den Leistungen gab.

Ich will, dass sich meine Athleten weiterentwickeln, einen Schritt nach vorne machen. Sinn macht es nur, wenn sie sich vorwärts entwickeln. Wir machen hier Leistungssport, bei dem es nicht ums reine Mitmachen geht. Sie müssen die Laufrückstände reduzieren, die Komplexleistung steigern und die Schießleistung verbessern.

**Thomas Fuchs, Trainer der Schüler**

Für Schüler war nicht viel geboten an Wettkämpfen in diesem Winter. Sie waren aber sehr fleißig und froh über den Ausgleich.

Für die Athleten erhoffe ich mir mehr Normalität, so dass sie gut vorbereitet vom Schüler- in den Jugendbereich wechseln können.

**Sportwart Sepp Schneider**

Es war eine schwierige Saison, die uns um so mehr stolz auf unsere Leistungen sein lässt. Besonders freue ich mich über die Möglichkeit, einen neuen Stützpunkt zu eröffnen und mit Peter Schedlbauer einen neuen engagierten Trainer für den Schülerbereich gefunden zu haben. Dies ist eine Gelegenheit, auch Interessierte aus dem Landkreis Regen und Straubing gemeinsam dem Biathlonsport näher zu bringen.

Josef Schneider

Sportwart

Bericht 2020/21